

Die Dreizehn brachte Glück

Manfred Brötzner empfahl sich für EM – Freitag der 13. als Glückstag

Für eine Riesensensation sorgte Lokalmatador Manfred Brötzner mit dem Gewinn des EM-Qualifikationsturniers des Österreichischen Ringerverbandes in Wals.

WALS-SIEZENHEIM. Ein Erfolg war das von Sportdirektor Heinz Ostermann organisierte Qualifikationsturnier, dem Datutn zum Trotz, am Freitag dem 13.!

Vereinsinternes Finale

Den einzigen österreichischen Klassensieg errang sensationell Manfred Brötzner bis 66 Kilo Freistil. Im vereinsinternen Finaleskampf bezwang Brötzner den Olympia-Achten von Athen Lubos Cikel auf Schulter und feierte ein tolles Comeback nach elfmonatiger Verletzungspause. „Damit hat sich Manfred Brötzner



Empfahl sich für die Europameisterschaft in Litauen: Manfred Brötzner (oben) siegte beim Qualiturnier in Wals.

Foto: Ivinger

nachhaltig für die EM in Litauen empfohlen“, freute sich AC-Wals Sportdirektor Max Außerleitner. Eine weitere Medaille steuerte Amer Hrustanovic als Zweitplatzierte bis 84 Kilo Griechisch-

römisch bei. Geschlagen geben musste sich der „Kraftlackel“ dem deutschen EM-Fünften von 2007 Bernhard Mayr. Florian Marchl als Vierter sowie Franz Ronacher und Benedikt Puffer, die Rang fünf belegten, rundeten das Ergebnis ab.